FACH SCHRIFTEN VERLAG

Ausgabe 5/2016 · 4. Jahrgang · www.kuecheundarchitektur.de

küche+ architektur

Das Magazin für professionelles Einrichten

Trends IFA 2016 und Hausmessen 2016

Küchentrends 2016/2017 – Create your own style · Wird Grau das neue Weiß?
„Der einzig wahre Realist ist der Visionär“ · Der Küchenring punktet mit zukunftsorientierten Marketingkonzepten
Küchenfachhandel weiterhin optimistisch · Zeitloses Design gewünscht

Konzentration auf Lüftungstechnik

Burkhard und Malte Stark sind Refsta

Burkhard Stark ist gebürtiger Ostwestfale. Hier fühlt er sich zu Hause und ist der ortsansässigen Industrie, und hier insbesondere der Küchenmöbelindustrie eng verbunden. Seine Affinität zu technischen Produkten, wie z.B. Hausgeräte, verbindet ihn und sein Unternehmen Refsta über die Jahre hinweg mit vielen Ländern der Welt. Bis heute bereist der studierte Ingenieur andere Märkte, analysiert deren technische Entwicklungen, treibt sie mit seinem Know-how voran, um sie dann, adaptiert an die Belange seiner Klientel, dem mittelständischen Küchenfachhandel in Deutschland, zu vermarkten.

Wir treffen Burkhard Stark und seinen Sohn Malte im neuen Refsta-Showroom in Spenge. „Hier", so verraten sie uns, „haben wir zum ersten Mal die Gelegenheit, mit unseren Kunden und Interessenten im Fachhandel in gemütlicher Atmosphäre über unser Sortiment oder über eventuelle Neuheiten zu diskutieren." Die vordere Hälfte des Showrooms teilt sich eine puristisch anmutende Besprechungslounge mit einer kleinen Bemusterungsküche, in der gleich mehrere Produkte des Küchentechnikspezialisten zu sehen sind. Schräghauben, Deckenlüfter, Unterbauhauben, Lüfterbausteine, Muldenlüfter und und und. Selbst ein Gaskochfeld ist mit einer Haube versehen, im vorgeschriebenen Abstand, versteht sich. Unser Gespräch findet allerdings in einem noch behaglicheren Bereich statt: An der großen Besprechungstafel. Tafel deshalb, weil hier künftig auch geschlemmt, kommuniziert, diskutiert und natürlich gelacht werden soll. Die dann kredenzten kulinarischen Genüsse könnten problemlos aus der voll funktionsfähigen Vorführküche kommen. Geschützt durch eine Glaswand und eine leistungsfähige Refsta-Haube bleiben die Gäste von Kochdünsten verschont.

„Als ich das Unternehmen 1985 gründete, habe ich mich auf die Vermarktung von Küchenzubehör und einige Dunstabzugshauben konzentriert", erläutert Burkhard Stark. „Damals zählte auch noch die Küchenmöbelindustrie zu unseren Kunden. Da sich diese Kooperation jedoch als immer schwieriger erwies, spezialisierte ich mich ausschließlich auf den Küchenfachhandel und dessen Belange und fokussierte Sortiments-technisch auf die reine Vermarktung von Hauben und entsprechendes Zubehör." Mit mittlerweile drei Außendienstmitarbeitern und sechs Handelsvertretern betreut Refsta den deutschen Markt. „Dabei garantieren wir unseren Kunden qualitativ hochwertige, leistungsstarke Produkte, in modernem Design und das in einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis", betont Malte Stark und ergänzt: „Eine Vermarktung über das Internet kommt bei uns nicht in Frage."

DER UMWELT ZULIEBE

Auf erhöhtes Interesse ihrer Klientel stießen Burkhard und Malte Stark als sie vor fünf Jahren das Exklusivrecht für die Vermarktung des plasmaNorm®-Umluftfilters erhielten. „Damit dieser Filter optimal zum Einsatz kommen kann, benötigt man Hauben mit einem hohen Fettabscheidungsgrad, mit dem entsprechenden Raum für den Filter und einer gewissen Motorenstärke", erläutert Malte Stark.

Anforderungen, denen sich das Refsta-Team gemeinsam mit seinen Vorlieferanten kontinuierlich stellt. „Wir waren von Anfang an von der Effizienz des Filters überzeugt", unterstreicht Burkhard Stark. Und diese Überzeugung wurde nun von offizieller Stelle bestätigt. Im vergangenen Jahr erhielt Refsta für seine Ostro Wand- und Insel-Dunstabzugshauben den Blauen Engel, den die Bundesregierung für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen vergibt.

„Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, da sie uns in unserem Bestreben nach energie-effizienten, ressourcenschonenden und qualitativ hochwertigen Produkten bestärkt."

Fotos: refsta

DER MARKT BESTIMMT DIE TRENDS

Überhaupt deckt das Sortiment des Küchentechnikspezialisten alle aktuellen Dunstabzugshaubenformen ab. Hinzu gekommen ist Brisa, die neue Schräghaube von Refsta. „Hier konnten wir gleich zwei Markttrends miteinander verschmelzen: Der Wunsch nach kopffreien Hauben und den Einsatz des Materials Glas“, erläutert Burkhard Stark. Die Regelung der Haubenfunktionen erfolgt über Touch Control Funktionen auf der gewölbten Glasfläche.

Auch der topaktuelle Lüfterbaustein Enigma hat in Spenge ein neues Zuhause gefunden. Der schwenkbare Glasschirm ist nur im Betrieb zu sehen. Im geschlossenen Zustand verschwindet die Glasfläche hinter der Oberschranktür. „Aber auch dieses Modell ist überzeugend leistungsfähig: Während des Kochvorganges emporsteigendes Kondenswasser wird in einem Fettfilter gesammelt. Über die ganze Breite der Haube ausgelegt nimmt er bis zu 500ml Wasser auf. Ist er voll kann man ihn einfach rausnehmen und ausleeren“, schwärmt Malte Stark.

Die Inselhaube Fürstenberg II mit einer stufenlosen Höhenverstellung per Fernbedienung gibt es übrigens auch in Blattgold. „Wie gesagt“, betont Burkhard Stark, „wir greifen aktuelle Trend grundsätzlich auf.“ Nach soviel Produkt folgen wir Vater und Sohn in die erste Etage eines Anbaus. „Hier“, so erläutert man uns, „entsteht unser Workshop-Bereich, wo Kunden die Funktion und den Aufbau unserer Geräte erproben und begreifen können. Derzeit ist hier noch nicht all zu viel zu sehen, aber die 90 Quadratmeter große Fläche lässt einen vielseitigen und interessanten Bereich erahnen, dessen Fertigstellung in Kürze erfolgen wird. In einer Ecke stoßen wir auf ein filigranes Gerät, das ganz und gar nicht nach Haube ausschaut. „Das ist unser neuer Raumluftreiniger, den wir nun auch in unser Sortiment aufnehmen“, erklärt Burkhard Stark. Und natürlich arbeitet das Umluftgerät mit der Plasmatechnologie.

Inspiriert von Mensch, Produkt und Location beenden wir unseren Besuch in Spenge und erhalten ein Gastgeschenk, das eigentlich den Kunden des Unternehmens vorbehalten ist: Die Reproduktion eines von einer japanischen Künstlerin gemalten Küchenszenarios mit Dunstabzug, versteht sich. www.refsta.de

SYMBIOSE AUS DESIGN, TECHNIK UND FUNKTION. Auf Knopfdruck schwenkt bei der Brisa (l.) die obere Glasfläche nach oben und gibt den Bereich des Dunstabzugshauben-Filters frei.

Das großzügige Format von 900 mm x 500 mm macht die Fürstenberg II (r.) zu einem Highlight in jedem Küchenraum. Ein leistungsstarker 250 W Motor entzieht dem Raum die lästigen Kochdünste bei einer Luftleistung von max. 850 m³/h und einem Geräuschpegel von max. 58 dBA.

SIDEDRAFT MULDENLÜFTER

PlasmaTechnologie

... vernichtet über 90 Prozent aller Gerüche und entkeimt und reinigt die Luft. Und so funktioniert der Reinigungsvorgang: In den Metallgestrick-Fettfiltern wird wie bisher der Kochdunst von Feststoffen, Aerosolen und Kleinstpartikeln vorgefiltert. Anschließend oxidieren die Schadgase mithilfe „kalter Verbrennung“ in offenem Normaldruck-Plasma. Keime und Geruchsmoleküle werden dabei auf molekularer Ebene zersetzt. Nicht verbrannte Verbindungen fangen sich in einem Aktivkohlespeicher. Die Aktivkohle fungiert in diesem Verfahren als Speicherreaktor, der unter anderem Ozon in Sauerstoff zurückführt. Der Aktivkohlefilter muss nicht ausgetauscht werden, da sich dieser während des Prozesses selbst regeneriert. Übrig bleiben lediglich Sauerstoff, Luftfeuchtigkeit sowie CO_2 und damit vollständig gereinigte Luft.

Der plasmaNorm® -Filter vereint viele Vorteile.

- Hohe effiziente Luftreinigung
- Eine Garantie auf Geruchsbeseitigung
- Sterilisierte und gereinigte Luft
- Sicherheit vor Keimen und gesundheitsbelastenden Stoffen